

Datenschutzhinweise

Nachstehend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die DRK Migrationsberatungsstelle für erwachsene Zuwanderer und die Beratungsstelle für Schwangere und Familien sowie die Ihnen zustehenden Rechte.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich? An wen kann ich mich wenden?

DRK Kreisverband Leipzig-Stadt e.V.
Brandvorwerkstraße 36a, 04275 Leipzig
Telefon: +49 (0)341 3035 - 0
E-Mail: info@drk-leipzig.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der o.g. Adresse oder unter datenschutz@drk-sachsen.de. Die Kontaktdaten sind darüber hinaus in der Datenschutzerklärung auf www.drk-leipzig.de/ verfügbar.

2. Welche Rechte habe ich?

Als betroffene Person haben Sie nach den Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) folgende Rechte.

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über diesen Umstand sowie über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DS-GVO).

Beruht die Datenverarbeitung auf Ihrer Einwilligung, so dürfen Sie diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO).

Sie haben das Recht, zu allen mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten und mit der Wahrnehmung ihrer Rechte gemäß der DS-GVO im Zusammenhang stehenden Fragen unseren oben genannten Datenschutzbeauftragten zu Rate ziehen (Art. 38 Abs. 4 DS-GVO).

3. Wo kann ich mich beschweren?

Sie haben das Recht sich an unsere Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen die DS-GVO oder eine andere datenschutzrechtliche Vorschrift verstößt (Art. 77 DS-GVO). Unsere Datenschutzaufsichtsbehörde erreichen Sie unter:

Sächsischer Datenschutzbeauftragter
Herr Andreas Schurig
Devrientstraße 5, 01067 Dresden
Telefon: +49 (0)351 85471-101
Email: saechsdbs@slt.sachsen.de
Internet: www.datenschutz.sachsen.de

4. Welche Daten verarbeiten wir und woher bekommen wir diese?

Wir verarbeiten nur die personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen im Rahmen der Anmeldung zur Kursteilnahme und Kursdurchführung erhalten. Melden Sie sich über den Mütterzentrum e. V. Leipzig / Familienzentrum Plagwitz an, erhalten wir Ihre Daten von diesem.

5. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Wir verarbeiten Ihren Namen und Vornamen, Ihr Herkunftsland und Ihre Muttersprache für die Vorbereitung und Durchführung der Kurse, an denen Sie teilnehmen. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO.

Solang auf Grund der Corona-Pandemie die Kurse per Video- oder Telefonkonferenz durchgeführt werden müssen, benötigen wir Ihre Mail-Adresse oder Mobilfunknummer für die Zusendung der Zugangsdaten. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO.

Führen wir Kurse mit Ihrer persönlichen Teilnahme durch, können Sie uns Ihre Mail-Adresse oder Mobilfunknummer zur Verfügung stellen, um über kurzfristige Terminverschiebungen informiert zu werden. Rechtsgrundlage ist Ihr Einverständnis Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO.

Möchten Sie nach Abschluss eines Kurses ein Zertifikat über Ihre Teilnahme erhalten, benötigen wir hierfür Ihre Wohnanschrift. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO.

Möchten Sie für den Zeitraum Ihrer Kursteilnahme Ihre Kinder mitbringen, benötigen wir zur Organisation der Kinderbetreuung die Anzahl und das Alter der Kinder. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO.

6. Wer erhält meine Daten?

Ihre Daten werden ohne Ihr Einverständnis von uns nicht weitergegeben.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche Ihre Daten zur Organisation und Durchführung erhalten, sind alle auf den vertraulichen Umgang mit Daten geschult und verpflichtet.

Sofern Dolmetscher*innen und externe Referent*innen in die Kursdurchführung einbezogen sind, wurden diese zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Zur technischen Betreuung und Wartung unserer IT-Infrastruktur haben wir Dienstleister beauftragt. Diese sind über einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DS-GVO zur Vertraulichkeit verpflichtet.

Zu Zwecken der Nachweisführung der Fördermittelverwendung werden Vor- und Nachname von Kursteilnehmer*innen, sowie das Datum der Kursteilnahme auf Nachfrage des Fördermittelgebers (Gesundheitsamt Leipzig) an diesen übermittelt.

7. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Grundsätzlich werden Ihre Daten gelöscht, sobald wir diese nach Abschluss der Kurse nicht mehr benötigen. Für interne organisatorische Zwecke werden die Teilnehmerlisten mit Namen, Datum, Kurs und Ihrer Unterschrift für 3 Monate nach Kursende aufbewahrt und anschließend vernichtet.

8. Bin ich verpflichtet, meine persönlichen Daten bereitzustellen?

Wie unter Punkt 5 beschrieben benötigen wir bestimmte Daten, damit Sie an den Kursen teilnehmen können. Ohne diese Daten ist eine Teilnahme im Einzelfall nicht möglich.

Für die Zusendung eines Zertifikates benötigen wir Ihre Wohnanschrift. Andernfalls müssen Sie dieses Zertifikat bei uns abholen.

Angaben zu Anzahl und Alter mitgebrachter Kinder sind notwendig, um die Betreuung in Anspruch nehmen zu können.